

# Bewegte Woche für 21 Grundschulen

An Aktionstagen im Juli bieten Vereine Kindern die Möglichkeit, neue Sportarten auszuprobieren

VON FOLKERT BENTS

**Uppgant-Schott.** Weniger populäre und kaum bekannte Sportarten vorstellen und Kinder für sie zu begeistern, das ist das Ziel einer für den Sommer geplanten Sportwoche. Vom 21. bis 24. Juli sollen Grundschüler verschiedene Sportangebote ausprobieren können. „Bewegte Schule – Sportangebot für Grundschulen“, lautet das Motto der mit Unterstützung von Sportvereinen veranstalteten Aktion für 21 Grundschulen aus dem früheren Landkreis Norden. Organisiert wird die Sportwoche von Leitern der Sportfachkonferenzen in den Grundschulen in Zusammenarbeit mit Vertretern von hiesigen Sportvereinen.

„Das ist eine tolle Geschichte“, sagte Heinz Knieper, Vorsitzender vom Kreissportbund bei einem weiteren Vorbereitungstreffen. Wie bereits berichtet, suchten die Schulen für dieses sportliche Event die Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen. Bei einer gemeinsamen Veranstaltung mit den Vereinen im Februar war die Resonanz groß. Allein im Brookmerland betei-



**Die Anmeldebögen für die „Bewegte Woche“ der Grundschulen bereiten hier (von links) Iivonne Behnke, Jan Demandt, Werner Knippelmeier, Kerstin Boer, Heinz Knieper und Tina Schipper vor. Auf dem Foto fehlt Joachim Grunke.**  
Foto: Bents

ligen sich neun Vereine. Lediglich an der Teilnahme von Vereinen aus den Gemeinden Krummhörn, Hage und Großheide mangle es ein wenig, bemerkte Knieper. Allen teilnehmenden Vereinen dankte er schon jetzt. Aus den Rückmeldungen dieser Vereine hat ein Organisationsteam ein spannendes und vielfältiges Programm zusammengestellt. Die Erst- bis Viertklässler dürfen sich unter anderem auf Reiten, Kajakfahren, Golfen und Landboardsurfen freuen. Aber auch Leichtathletik,

Schwimmen, Boßeln und vieles mehr sind im Programm enthalten. Eine Übersicht über alle Angebote bekommen die Kinder in dieser Woche in Form eines Handzettels. Dazu erhalten sie einen Rückmeldebogen, auf dem sie drei verschiedene Teilnahmewünsche eintragen dürfen. Den von ihren Eltern unterschriebenen Bogen geben die Kinder in der Schule wieder ab. Die Eltern sind es auch, die die Kinder zu den Veranstaltungsorten des jeweiligen Angebotes fahren müssen.

Den Rest übernehmen die beteiligten Vereine. Sie gestalten mit ihren ausgebildeten und lizenzierten Übungsleitern die Schnupperstunden und sorgen auch für den nötigen Versicherungsschutz.

Die Grundschüler im Landkreis Norden haben nun in den kommenden Wochen die Qual der Wahl. Bis zum 27. Juni haben sie Zeit, sich zu entscheiden, welchen Sport sie kennenlernen wollen, dann müssen die Anmeldebögen zurück in der Schule sein. Ab 15. Juli werden die

Teilnehmerlisten in den Schulen veröffentlicht. Viel Arbeit liegt schon hinter dem Organisationsteam, aber die Auswertung der Anmeldebögen und das Zusammenstellen der Teilnehmerlisten werde noch einmal eine Herausforderung, stellte Werner Knippelmeier, Teammitglied und Schulleiter der Grundschule Uppgant-Schott fest. Zusammen mit Iivonne Behnke (Grundschule Norddeich), Jan Demandt (Grundschule Im Spiet Norden), Joachim Grunke (Grundschule Leezdorf), Kerstin Boer (Grundschule Großheide), Tina Schipper (NiKo-Einrichtung Norden) und Heinz Knieper vom KSB bildet Knippelmeier das Organisationsteam.

Die „Bewegte Woche“ ist einmalig im Bezirk Weser Ems. Ziel ist es, die Kinder für Bewegung und Sport zu begeistern. Ebenso wichtig sei die Woche aber für die Vereine. Sie könnten Werbung für sich und ihren Sport machen und Nachwuchs gewinnen, betonte das Organisationsteam. Es hofft, dass diese Idee möglichst viele Nachahmer findet.